

Strukturbrücke

Kurzbeschreibung

Förderung von Feldhase Rebhuhn und Co. durch die Anlage der Blühstreifen nach Möglichkeit zentral in einer mit Wintergetreide bestellten Ackerfläche. Die Aussaat erfolgt mit dem Wintergetreide, Standzeit bis zur Bestellung der Folgekultur im übernächsten Frühjahr (ca. 16 Monate).

Position der Strukturbrücke ohne Kontakt zu Randstrukturen der Ackerfläche, das Vorgewende kann normal durchgehend bewirtschaftet werden.

Voraussetzungen

- Anlage von Blühstreifen im Wintergetreide mindestens 6 m breit (Je breiter desto besser!)
- Optimal 3 Teilstreifen auf einer Fläche
- Keine PSM auf der Strukturbrücke
- Umsetzung bevorzugt im Kern der Fläche ohne Anschluss an Randstrukturen
- Max. 20% der Hauptkultur

Vergütung

1.000€ / ha

Vorteile

- Unbürokratisch im ELAN als Bejagungsschneise
- Keinen Einfluss auf die Nährstoffbilanz
- Keine Einschränkung der Befahrbarkeit, nach Möglichkeit keine Befahrung
- Planung und Anlage auf die Bewirtschaftung abgestimmt
- Kombination mit anderen Maßnahmen möglich
- Keine Pflege nötig



Saatgut

Speziell abgestimmte Regio-Blütmischung mit Blühschwerpunkt im 2. Jahr

Ziel

- Schaffung von Grenzstrukturen in der Fläche
- Kleinststrukturen auf großen Ackerschlägen
- Schaffung von Lebensraum für Insekten und Feldvögel
- Schaffung von Deckung über die vegetationsarme Zeit
- Optimale Förderung für die Kükenführung über den Sommer und Herbst

